



Dr. Lissette Gerke
Ästhetische Dermatologie



Bakterien spielen eine Rolle bei Rosacea-Pusteln | Medizin

Eine bedeutsamere Rolle als bislang gedacht spielt möglicherweise ein bestimmtes Bakterium für die Hauterkrankung Rosacea. Einer australischen Studie zufolge könnte der Keim die Ausbildung von eitergefüllten Bläschen, den so genannten Pusteln, sowie die Augen-Rosacea begünstigen.

Typisch für die Rosacea der Haut sind Gesichtsrötungen und sichtbare Erweiterungen oberflächlich gelegener, kleinster Blutgefäße (Kapillaren), so genannte Teleangiektasien. Diese bilden sich insbesondere auf den Wangen oder der Nase, können aber auch auf Kinn oder Stirn zu finden sein. Außerdem können sich Knötchen (Papeln) und eiterige Pusteln ausbilden. Auch die Lidränder der Augen können von Rötungen betroffen sein.

Bislang ging man davon aus, dass insbesondere entzündliche Prozesse für die Entwicklung der Erkrankung eine Rolle spielen.

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihre Hautärztin aus Düsseldorf

Dr. Gerke

Quelle:

Journal Amerikanische Akademie Dermatologie